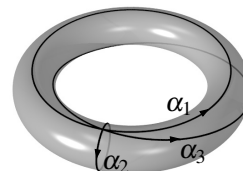


Einführung in die Topologie – Blatt 6

Abgabe: Freitag, 14. Juli bis 12:00 Uhr

- (1) Im Torus $X = \mathbb{R}^2/\mathbb{Z}^2$ seien wie im Bild die drei geschlossenen Wege

$$\begin{aligned} \alpha_1 &: I \rightarrow X, t \mapsto \overline{(t, 0)}, \\ \alpha_2 &: I \rightarrow X, t \mapsto \overline{(0, t)}, \\ \alpha_3 &: I \rightarrow X, t \mapsto \overline{(t, t)} \end{aligned}$$



gegeben.

- (a) Finde für $i = 1, 2, 3$ jeweils eine Überlagerung $p_i: \tilde{X}_i \rightarrow X$ vom Grad 2, so dass die Hochhebung von α_i wieder geschlossen ist, die Hochhebung der beiden anderen Wege aber nicht.
 - (b) Schreibe diese Überlagerungen explizit als Restklassenabbildung einer geeigneten frei diskontinuierlichen Gruppenoperation auf \tilde{X}_i .
- (2) Für $(a_1, a_2) \in \mathbb{Z}^2$ und $(b_1, b_2) \in \mathbb{R}^2$ setzen wir

$$(a_1, a_2) * (b_1, b_2) := (a_1 + (-1)^{a_2} b_1, a_2 + b_2) \in \mathbb{R}^2.$$

Man prüft sofort nach, dass $(\mathbb{Z}^2, *)$ eine (nicht-abelsche) Gruppe ist — dies braucht ihr nicht aufzuschreiben. Sie heißt *semidirektes Produkt* von \mathbb{Z} mit \mathbb{Z} und wird mit $\mathbb{Z} \rtimes \mathbb{Z}$ bezeichnet. Man zeige:

- (a) $\mathbb{Z} \rtimes \mathbb{Z}$ operiert durch $*$ auf \mathbb{R}^2 , und diese Operation ist frei diskontinuierlich.
- (b) Der Quotientenraum $\mathbb{R}^2/(\mathbb{Z} \rtimes \mathbb{Z})$ ist homöomorph zur Kleinschen Flasche.

(Nach Vorlesung ist die Fundamentalgruppe der Kleinschen Flasche damit isomorph zu $\mathbb{Z} \rtimes \mathbb{Z}$.)

- (3) Zeige, dass jede Überlagerung vom Grad 2 von der Form $p: \tilde{X} \rightarrow \tilde{X}/\mathbb{Z}_2$ für eine geeignete frei diskontinuierliche Gruppenoperation von \mathbb{Z}_2 auf einem topologischen Raum \tilde{X} ist.
- (4) Es seien U und V offene Teilmengen eines topologischen Raumes X , so dass $X = U \cup V$ gilt und $U \cap V$ wegzusammenhängend ist. Ferner sei $x_0 \in U \cap V$. Man zeige:

- (a) Zu jedem Weg $\alpha \in \Gamma(X, x_0)$ gibt es Wege $\alpha_1, \dots, \alpha_k \in \Gamma(X, x_0)$, die alle komplett in U oder V liegen, so dass $[\alpha] = [\alpha_1] \bullet \dots \bullet [\alpha_k]$ in $\pi_1(X, x_0)$ gilt.
- (b) Ist $\pi_1(U, x_0) = \pi_1(V, x_0) = \{1\}$, so ist auch $\pi_1(X, x_0) = \{1\}$.
- (c) $\pi_1(S^n) = \{1\}$ für alle $n \geq 2$.

